## Eine spannende Reise nach Frankreich Hiddenhauser vertreten den Kreis Herford beim Feuerwehrkongress in der Partnerstadt Voiron



Beim 102. Feuerwehrkongress im französischen Voiron waren auch Vertreter der Feuerwehr Hiddenhausen mit dabei. Noel Schuppenat und Maximilian Reeck brachten reichlich Eindrücke mit.

Hiddenhausen (HK). Seit mehr als 50 Jahren sind der Kreis Herford und die Stadt Voiron in Frankreich partnerschaftlich verbunden. Regelmäßige Treffen gehören dazu. Erst kürzlich reisten zwei junge Feuerwehrleute aus dem Wittekindsland in die französische Partnerstadt und nahmen dort am 102. Feuerwehrkongress teil. Für Noel Schuppenat (21) und Maximilian Reeck (19) war es ein aufregendes Wochenende. Die beiden Feuerwehrmänner aus Hiddenhausen flogen zunächst von Amsterdam nach Lyon, von dort aus ging es mit dem Bus nach Voiron, der Stadt mit rund 20.000 Einwohnern in der Region Auvergne-Rhône-Alpes im Südosten des Landes.

Einmal im Jahr treffen sich die Feuerwehrleute aus dem Département Isère (512 Gemeinden mit rund 1,3 Millionen Einwohnern) zu ihrem Feuerwehrkongress. Zur 102. Auflage hatten Colonel Jacques Perrin, Präsident des Distrikts, Voirons Bürgermeister Julien Polat und Capitaine Michael Karine Pichavant, der Chef der örtlichen Feuerwehr, eingeladen. Sie begrüßten Schuppenat und Reeck, die in Frankreich den Kreis Herford und den Kreisfeuerwehrverband vertraten.

Am zweiten Tag standen mehrere Wettbewerbe auf dem Programm. Die aktiven Feuerwehrleute und Mitglieder der Jugendfeuerwehren bewiesen dabei ihr feuerwehrtechnisches Können und ihre sportliche Fitness. Sie transportierten unter anderem Rollschläuche im Sprint über eine 500 Meter lange Distanz und demonstrierten Kniebeugen mit einem Leiterteil als Gewicht. Der

Vergleichswettkampf sei so ähnlich abgelaufen, wie der jährliche Leistungsnachweis an der Kreisfeuerwehrzentrale, erzählte Schuppenat. »Allerdings mit anderen Disziplinen.«

Der Feuerwehrkongress zieht jedes Mal tausende Besucher an. In Voiron demonstrierten die Wehrleute die Vorgehensweise bei einem Busunfall und warnten mit praktischen Vorführungen vor den Brandgefahren. An einem kleinen Stand wehte die schwarz-rot-goldene Fahne. Dort informierten Noel Schuppenat und Maximilian Reeck über den Kreis Herford und die Feuerwehren in der fernen Heimat. Am Abend endete der 102. Feuerwehrkongress mit der Siegerehrung und einer großen Abschlussfeier auf dem Sportcampus. Noel Schuppenat und Maximilian Reeck haben während ihrer Stippvisite viele Eindrücke gesammelt. Sie lobten die Gastfreundschaft der Kameraden aus Voiron.

WB24.07.19